

WHITE PAPER

KETEBA Holding

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Wer sind „Wir“
3. Geschäftsvorhaben
4. Konzernstruktur
5. Ziel
6. Kunden & Markt
7. Wettbewerbsvorteil
8. Marketing
9. Technologie
10. Finanzierung
11. Initial Coin Offering (ICO)
12. Zukunft
13. Zusammenfassung/Fazit

1. Einführung

Das Wort „Keteba“ bedeutet „Tun, Machen, Aktiv sein“.

Die „KETEBA Holding“ ist der Strukturoptimierte, International eingerichtete Mutterkonzern. Das Unternehmen „KETEBA Holding“ gründet Tochterunternehmen in entsprechenden Ländern und beauftragt diese zu bestimmten Geschäftstätigkeiten. Die Hauptaufgabe der „KETEBA Holding“ ist lukrative Geschäftstätigkeiten ausfindig zu machen, zu analysieren und Organe einzurichten die alle operativen Geschäftstätigkeiten selbständig vor Ort und unter Aufsicht der „KETEBA Holding“ ausführen. Die „KETEBA Holding“ ist die Auftrag- und Kreditgebende Muttergesellschaft.

Als erstes wird die „KETEBA Holding“ in Deutschland die Immobiliengesellschaft „KETEBA Immobilien GmbH“ aufbauen. Diese Gesellschaft wird in der Rhein-Main-Metropole um Frankfurt am Main und Wiesbaden Wohnungen, Gebäude und Liegenschaften im Leer- und Altbestand kaufen und mit eigenem Personal umgestalten und modernisieren. Eigene Handwerker und Partnerfirmen werden die praktischen Handwerksarbeiten ausführen. Die Planungen, Genehmigungsverfahren und Bauleitungstätigkeiten werden von den Architekten und Techniker der KETEBA Immobilien GmbH ausgeführt.

Fertige Immobilien werden unseren Kunden übergeben oder auf dem internationalen Immobilienmarkt zum Kauf angeboten.

Manche Wohnungen werden Bestandsimmobilien der KETEBA Holding.

Die Immobilien- und Handwerkstätigkeiten in der Rhein-Main-Metropole in Deutschland ist die erste Geschäftstätigkeit der KETEBA Holding. Weiter Geschäftstätigkeiten werden danach folgen. Alle Geschäftstätigkeiten werden vom KETEBA Holding Vorstand in Auftrag gegeben.

Der legale internationale Handel ist uns ein Anliegen dem wir uns später auch gerne widmen möchten. Wir konnten uns vorstellen in den Südamerikanischen- und Afrikanischen Länder mit einheimischen Produzenten, Erzeuger und Abbaue direkten und beständigen Kontakt aufzubauen und Abnehmer in erste Linie zu werden. Diese Ressourcen und Produkte würden wir dann in den Europäischen Länder anbieten. Hier gibt es einige lukrative Möglichkeiten die man aber nur direkt vor Ort zum Geschäftsbeginn und Ertrag bringen kann. Die KETEBA Holding würde dafür die nötigen Mittel bereitstellen um dauerhafte Geschäftsverbindungen aufbauen und festigen zu können.

2. Wer sind „Wir“

Das vorläufige Team besteht aus einem Architekten, einem Steuerberater, 2 Handwerksunternehmer und deren Mitarbeitern.

Der eigentliche Initiator aber bin ich Armin Erle, Zimmerermeister und Staatlich geprüfter Hochbautechniker. Seit vielen Jahren bin ich als selbständiger Unternehmer im Rhein-Main-Gebiet beruflich tätig. Viele kennen mich und mein Unternehmen „Holzbau Erle“. Jahrzehntlang hatte ich in der Rhein-Main-Metropole Holzbauarbeiten ausgeführt, Dächer gedeckt, Dachaufstockungen errichtet und die weiteren Ausführungen angeleitet. Solche Arbeiten und Dienstleistungen führe ich auch im Moment noch aus. Jetzt möchte ich aber und werde ich unsere Geschäftstätigkeiten an die hier angegebenen anpassen. Ich

3. Geschäftsvorhaben

Die KETEBA Holding steht vor der Gründung und wird die International aufgestellte Muttergesellschaft von regional gegründete Gesellschaften und sonstige notwendige Institute oder Einrichtungen um vor Ort geschäftstätig werden zu können. Die KETEBA Holding finanziert und beaufsichtigt die

Wir sind ein Team das über fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten aus viele Bereichen des Business und der Wirtschaft verfügt.

Mehrere Teammitglieder sind seit Jahrzehnten im Immobilien und im Handwerk tätig und wir alle wohnen schon immer im Rhein-Main-Gebiet. Vorrangig in der Metropole um Frankfurt am Main.

Seit vielen Jahren ist der Markt für Wohnungen, 1-2 Familienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Liegenschaften stark rückläufig. Ein großer Mangel und Bedarf an Wohnraum besteht schon seit langen Bundesweit und besonders in der Rhein-Main-Metropole und verschärft sich weiterhin.

Außerdem gibt es einen großen Leerstand an Wohnungen und Gebäuden. Viele Gebäude und Liegenschaften zerfallen und verkommen weil offensichtlich kein Geld vorhanden ist um

Instandsetzungsarbeiten durchführen zu können. Wir wissen bereits heute schon von sehr vielen ungenutzten Altgebäuden und Leerständen. Das möchten wir ändern. Die KETEBA Holding wird den Aufbau einer Tochterfirma im Raum Frankfurt am Main finanzieren und die Geschäftstätigkeiten beaufsichtigen. Die Tochterfirma „KETEBA Immobilien GmbH“ wird hauptsächlich Leer- und Altimmobilien aufkaufen, neugestalten und modernisieren. Näheres dazu auf der „keteba-Immobilien.de“ Website. Die Sanierungs,- Modernisierungs- oder Neubauarbeiten werden von der Firma „Erle Handwerk“ und weiteren Partnerfirmen ausgeführt. Die Firma „Erle Handwerk“ besteht bereits und wird später dem KETEBA Konsortium angefügt. Das Immobilien Business in der Rhein-Main-Metropole wird auch in ferner Zukunft sehr lukrativ sein. Das Unternehmen KETEBA Immobilien wird seine Dienstleistungsangebote immer Zukunftsorientiert anpassen.

Weitere Geschäftsvorhaben werden vom KETEBA Vorstand beschlossen und in Auftrag gegeben. Die Hauptaufgabe der KETEBA Holding ist es das beste Equipment, das professionellste Personal und das notwendige Kapital für das entsprechende Geschäftsvorhaben bereitzustellen. Die KETEBA Holding wird für dieses Business umfangreich Recherchieren, Kontakte aufbauen und die qualifiziertesten Fachleute suchen und beauftragen.

Ich „Armin Erle“ würde später auch gern -mit und über- der KETEBA Holding im Handel tätig werden. Damit meine ich Geschäftstätigkeiten mit Produktanbieter in anderen Länder einzugehen, auszubauen und dauerhaft zu festigen. Viele Länder in unserer Welt haben Ressourcen die wir in Europa nicht zur Verfügung haben. In Südamerika, Afrika, Russland und auch in Indien und China und vielen anderen Länder finden sich solche Ressourcen an Rohstoffen, Edelsteinen, Metallen, Wirtschafts- und Humanoidprodukten die in Europa und Weltweit Abnehmer finden würden.

Würde später bei Diskussionen in der KETEBA Community sich ein Interesse z.B. an einem Edelstein herauskristallisieren würden die KETEBA Verantwortlichen mit allen KETEBA Mitglieder und Interessierten intensiv recherchieren und über alle Netzwerke Informationen einholen und Kontakte aufnehmen. Bei weiteren Interesse würde die KETEBA Holding die rechtlichen Bedingungen, die Vertriebsmöglichkeiten und alles weiter Erforderliche abklären. Dann müßten sich die KETEBA „Mitglieder“ für oder gegen eine solche Business aufnahmen entscheiden. Bei einer positiven Entscheidung der KETEBA Mitglieder müsste letztendlich noch der KETEBA „Vorstand“ zustimmen um in den operativen Teil weiterzugehen. Bei weiteren vorgehen um dieses Business aufzuziehen würde die KETEBA Holding versuchen mit direkt den Menschen in engen Kontakt zu kommen die über das Rohmaterial verfügen um Zwischenhändler die den Erlös schmälern weitgehend auszuschließen. Dazu ist es

unabdingbar wichtige Kontakte herzustellen und ein Vertriebsnetz aufzubauen. Um das zu erreichen würde die KETEBA Holding in dem Land der Abbaustätte eine Tochterfirma oder sonstige Systemeinrichtungen errichten. Ab diesem Zeitpunkt würden alle produktiven Tätigkeiten von den Fachkräften der Tochtergesellschaft getätigt. Die KETEBA Holding würde dann dieses Business nur noch mit Kapital bestücken und die Gesamttätigkeiten beaufsichtigen.

Ein solches Geschäftssystem lässt sich an fast allen Geschäftsideen anwenden. Wichtig dabei ist alle Zwischeninstanzen weitgehend auszuschließen, gute Preise im Einkauf, der Verarbeitung, dem Vertrieb und im Verkauf zu erzielen. Dafür ist es dringend erforderlich die besten Profis vor Ort bis hin zum Verkauf zu beauftragen.

Hat die KETEBA Holding 2 - 3 solcher Geschäftszweige aufgebaut sind auch die KETEBA Mitglieder und KETEBA Verantwortlichen selbst Vollprofis und verfügen über weitreichende Erfahrung. Somit werden die Risiken für das aufziehen von weiteren Businessstätigkeiten geringer und die Erlöse werden höher. Um solche Geschäfte aufzubauen benötigt man natürlich Kapital. Für vieles benötigt man nur Engagement und noch kein Kapital, wenn man alles selbst macht. Wenn man dann aber ab einen Zeitpunkt dringend Kapital benötigt um z.B. das Rohmaterial anzuzahlen und das Geld dann nicht hat, kann die ganze arbeitsintensive Vorarbeit unnötig gewesen sein. Dann war die ganze Arbeit sinnlos und das Geschäft kommt niemals zustande. Deshalb wird die

KETEBA Holding von allen Einnahmen einen Teil zur Eigenkapitalaufstockung zurücklegen. Am Anfang sind fast alle Geschäftstätigkeiten recht Kapitalintensiv. Erst mit der Zeit fließen Gewinne. Deshalb wird es sehr wichtig sein, daß die KETEBA Holding beständig über Kapital verfügt. Das Kapital muss nicht nur in Form von verfügbarem Geld vorliegen. Ein guter Mix aus Geld und Wertanlagen wie Immobilien, Kreditgewährungen, Gold, Silber, Aktien und weitere sind wichtig. Eine Krise wie die Corona Virus Krise oder eventuellen Verlusten durch irgendwelchen politischen oder wirtschaftlichen Ereignissen dürfen der KETEBA Holding nicht gefährlich werden.

Zuerst aber wird die „KETEBA Holding“ International und die Tochtergesellschaft „KETEBA Immobilien“ Regional in der Rhein-Main-Metropole aufgebaut.

4. Konzernstruktur

Blablabla

Grafiken

Symbole, Icons

Bilder

Formatierungen

Rechtschreib- Grammatikprüfung

weiteres

.....

.....

.....